

Ulster

u. Paletots ein Posten von ca. 600 Stück ein- u. zweireihig in riesenhafter Auswahl

Serie	I	II	III	IV	V	VI
Mark	14,50	19,50	24,50	29,50	34,50	42,50 n. s. w.

Kaufhaus für Herrenbekleidung

Richard Mohawk

11. Leipzigerstr. 11.

Letzte Depeschen.

Wittat eines deutschen Reichstagsabgeordneten.

Boien, 20. Dezember.

W. Der polnische Reichstagsabgeordnete Graf Mieszynski hat einer hier eingegangenen Nachricht zufolge in der vergangenen Nacht seine Frau und nach einer weiteren Meldung seinen Neffen, gleichfalls einen polnischen Grafen, erschossen. Eine amtliche Bestätigung der Nachricht fehlt bis jetzt.

Churchill in Paris.

Paris, 20. Dezember.

Der englische Marineminister Winston Churchill ist heute vormittag hier eingetroffen.

Ein griechisches Armeekorps unter einem französischen General.

Atinen, 20. Dezember.

Wie die Agence d'Atikenes meldet, wird durch ein heute veröffentlichtes Dekret des Königs ein eigenes Armeekorps von Atika geschaffen, das dem französischen General G. B. Dour unterstellt wird und als Modellkorps für die anderen Armeekorps dienen soll.

Vermisste Drahtnachrichten.

Prof. Dr. Scheiner f. Aus Potsdam, 20. Dezember, wird gemeldet: Hier starb heute früh der Professor Dr. Julius Scheiner, Hauptlaborator am Königlich-astro-physikalischen Observatorium auf dem Telegraphenberg bei Potsdam und außerordentlicher Professor an der Universität zu Berlin.

Stapelkauf des Japan-Dampfers „Tirpitz“. Aus Stettin, 20. Dez., wird gemeldet: Auf der Werft des Vulkan lief heute früh vor 12 1/2 Uhr der für Rechnung der Hamburg-Amerika-Linie erbaute große Passagier- und Frachtdampfer „Tirpitz“ glücklich vom Stapel. Admiral Dönhardt hielt die Taufrede. Fräulein v. Tirpitz, die Tochter des Staatssekretärs, vollzog die Taufe.

Die Wache des verstorbenen Viehhähners. Aus Berlin, 20. Dezember, wird gemeldet: Gestern nach der 18jährige Arbeiter Widerich aus Schöneberg seiner Geliebten, der 21jährigen Fabrikarbeiterin Gläzer, die ihn als Tunichtgut erkannt hatte und nichts mehr von ihm wissen wollte, mit einem Messer in den linken Oberarm und in die Brust. Das Mädchen brach schwerverwundet zusammen. Widerich wurde ergriffen und gefasst, er habe seine Geliebte erstochen wollen.

Die „Schwarze Hand“. Aus Paris, 20. Dez., wird gemeldet: Die Polizei verhaftete gestern den Verbrecher Gena, der wegen Erpressung schon lange gesucht wurde. Man fand bei ihm Briefe, in denen die Schauspielerin Gabu Sade aufgeführt wird, 60.000 Fr. an einer bescheidenen Stelle niederzuliegen, wahrscheinlich sie eines unnatürlichen Todes sterben werde. Die Briefe waren unterzeichnet: Die Schwarze Hand.

Gener im Lagergruppen der Kolonialgesellschaft Französisch-Adrita. Aus Dakar, 20. Dez., wird gemeldet: Die Lagergruppen der Kolonialgesellschaft Französisch-Adrita mit großen Vorräten an Petroleum, Öl und Dynamit sind einem Brande zum Opfer gefallen. Der Schaden beläuft sich auf über 1 1/2 Millionen Francs.

Das neue Mannheimer Museum. Wie aus Mannheim telegraphisch wird, hat der Stadtrat Prof. Bruno Schmitz in Charlottenburg, der Schöpfer des Völkerschlachtdenkmals, die Ausführung eines Kunstmuseumsgebäudes mit Vortragsaal übertragen. Die Kosten für den neuen Bau belaufen sich auf 2.800.000 Mark, die der Stiftung des Geheimrats Reiff entnommen werden.

Gerichtsverhandlungen.

Der Streik um die päpstliche Gewerkschafts-Engzultila vor Gericht.

Köln, 19. Dezember.

Der in politischen und gewerkschaftlichen Kreisen mit Spannung erwartete Prozeß, dessen Hintergrund die Stellung der christlichen Gewerkschaften zu der sogenannten Gewerkschafts-Engzultila des Papstes bildet, begann heute vor dem hiesigen Schöffengericht. Die Kläger sind einige christliche Gewerkschaftsführer, an ihrer Spitze der Generalsekretär der christl. Gewerkschaften Deutschlands Stegwald (Köln), welche die Privatbeleidigungsgelage gegen neun verantwortliche Redakteure sozialdemokratischer Blätter sowie den verantwortlichen Redakteur der evangelischen Zeitschrift „Marburg“ Bierer Miz in Guben angeklagt haben. Die angeklagten Redakteure hatten in ihren Blättern die Behauptung aufgestellt, daß die christlichen Gewerkschaftsführer ihren Mitgliebern eine Komödie vorgespielt hätten, sie hätten den Bischöfen vorher schon bindende Erklärungen abgegeben, wonach sie sich der Engzultila unterwerfen wollten. Die sozialdemokratischen Blätter behaupteten weiter, daß die christlichen Gewerkschaften schon eine Zeitlang früher durch den Papst verurteilt werden sollten, daß sich aber damals, im Jahre 1911 vor den Reichstagswahlen, Kardinal Erzbischof Fischer von Köln und die preußische Regierung für sie verwendet und wenigstens das erreicht hätten, daß die Engzultila bis nach den Reichstagswahlen aufgehoben wurde.

Die sämtlichen Privatkläger werden durch Rechtsanwalt Schreiber (Köln) vertreten. Die Verteidigung übernimmt der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Heine (Berlin). Nach einem Ueberblick über den Tatbestand, den der Vorleser den Schöffen gibt, erfolgt die Verlesung der inkriminierten Artikel.

Hierauf werden die Angeklagten und Zeugen vernommen, deren Vernehmung sich sehr in die Länge zieht, da oft sehr weit zurückliegende Dinge zur Beweisaufklärung angeführt werden müssen. Zum Schluß legt der Rechtsbeistand des Angeklagten Warer Miz, Rechtsanwalt Grundschöppel, einen Artikel vor, der in einer Anzahl italienischer Blätter, darunter im „Operatore Romana“, gestanden habe und in welchem in der bestimmtesten Form erklärt wird, daß die christlichen Gewerkschaftsführer Giesbers und Stegwald sich unterworfen hätten; sie hätten dabei ausgeführt, daß sie gehorame Söhne der Heiligen Kirche seien. — Rechtsanwalt Schreiber: Dieser Artikel zeigt nur, daß auch in Rom das Papier geduldig ist. — Rechtsanwalt Grundschöppel: Um derartigen Bemerkungen von vornherein die Spitze abzubrechen, beantrage ich, zum Beweise der Richtigkeit der Notiz den Staatssekretär Mertz del Val und den Vorleser des nationalen Pressebüros als Zeugen zu laden.

Der Gerichtshof behält sich die Beschlußfassung über den Antrag vor. Darauf tritt Beratung auf morgen ein.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Vad Salzbrunn. Anlässlich der Anwesenheit des Kaisers, Anfangs September, hier in Salzbrunn, wurde an der Hofstapel im

Grandhotel stets auch „Marthaquelle“ serviert. Feuerbrunn hat man der Kaiser besahen, das bietet, vom Gesch. Med. Rat Prof. Dr. Danan als Tafelgetränk so warm empfohlen, sein natürliches Brunn an der Hofstapel nicht mehr ausgeben dürfe.

Wetter-Aussichten.

Wetter- und Sportbericht aus Krummhübel i. Riesengebirge (Bahnstation) und deren nächstgelegenen Bauten.

Freitag, 19. Dezember. Fernsprecher durchweg Amt Krummhübel.

Krummhübel (600-750 Meter ü. d. M. Fernsprecher 55). 1. Barometerstand: gestiegen. 2. Temperatur: 7 1/2 Uhr früh 6 Grad Cels. 3. Windrichtung und Stärke: N., schwach. 4. Schneehöhe: 7-10 Zentimeter. 5. Sportverhältnisse: Stühöbe: gut; Kobel: sehr gut.

Schnurbarische (843 Mtr. ü. d. M. Fernsprecher 48). 1. Barometerstand: gestiegen. 2. Temperatur: 8 Uhr früh 6 Grad Cels. 3. Windrichtung und Stärke: N., schwach. 4. Schneehöhe: 20 Zentimeter. 5. Sportverhältnisse: Stühöbe: sehr gut; Kobel: sehr gut; Dönerjährlingebahn: sehr gut.

Witns (810 Meter ü. d. M. Fernsprecher 44). 1. Barometerstand: 648, gestiegen. 2. Temperatur: 7 Uhr früh 7 Grad Cels. 3. Windrichtung und Stärke: still. 4. Schneehöhe: 40 Zentimeter. 5. Sportverhältnisse: Stühöbe: gut; Kobel: gut; Dönerjährlingebahn: gut.

Schlusshöhe (1067 Mtr. ü. d. M. Fernsprecher 14). 1. Barometerstand: still. 2. Temperatur: 8 Uhr früh 10 Grad Cels. 3. Windrichtung und Stärke: N., schwach. 4. Schneehöhe: 70 Zentimeter. 5. Sportverhältnisse: Stühöbe: sehr gut; Kobel: sehr gut; Dönerjährlingebahn: sehr gut.

Sampelbau (1298 Mtr. ü. d. M. Fernsprecher 17). 1. Barometerstand: gestiegen. 2. Temperatur: 8 Uhr früh 10 Grad Cels. 3. Windrichtung und Stärke: N., schwach. 4. Schneehöhe: 70 Zentimeter. 5. Sportverhältnisse: Stühöbe: sehr gut; Kobel: sehr gut; Dönerjährlingebahn: sehr gut.

Besondere Mitteilungen: Bei 6-10 Grad Kälte sind inoffizielle Sportbahnen.

Wetterbericht von Oberhof i. Thür., 20. Deabr. Barometerstand: 706. Wind: NW. Schneehöhe: 30 Zentimeter. Temperatur: 7 Grad Cels. Kobelbau: gut. Stühöbe: gut. Schlittenbahn: gut. Wetteraussichten: sehr günstig.

Wetter- und Sportbericht aus Braunlage (Oberharz), Freitag, 19. Dezember. Temperatur: 4 Grad R. Barometer: fest. Windrichtung: Ost. Regenverhältnisse: gut. Fernsicht: sehr gut. Mitteilungen: herrliches, klares Wetter, Oberhalb des Dries Richtung Braunlage, Wäldermannshöhe Schneelage bis ca. 25 Zentimeter. Besondere Veranstaltungen in nächster Zeit: Vom 27. Dezember 1913 bis 3. Januar 1914 Sportwoche mit unentgeltlichem Skifahrer.

Schiffsnachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Graf Waldersee 18. Dez. von Philadelphia nach Hamburg. Kaiserin Auguste Viktoria, von New York, 19. Dez. morgens von Cherbourg. — Westindien, Mexiko: Corcovado, nach Mexiko, 17. Dez. in Havana. Kronprinzessin Cecilie 17. Dez. in Pto. Mexico, heimkehrend. Antonia, von Westindien, 18. Dez. von Havre. Steigerwald, nach Mexiko, 18. Dez. in Havana. — Südamerika, Westküste Amerikas: Abessinia 17. Dezbr. in Valparaiso, ausgehend. Blücher, nach dem La Plata, 18. Dez. von Boulogne. — Ostasien: Bayern, von Ostasien, 18. Dez. in Hamburg. Saxonia 18. Dez. Gibraltar passiert, ausgehend. Uckermark 18. Dez. von Singapur nach Penang und Colombo. Macedonia 19. Dez. in Suez, heimkehrend. O. J. D. Ahlers 19. Dez. von Suez nach Penang. — Verschiedene Fahrten: Ekbatana, von Persien, 16. Dez. von Djibouti. Persopolis 17. Dez. von Bombay. Almeria, nach Persien, 18. Dez. von Suez. Karmark 18. Dez. von Madras nach Kalkutta. Nicaria 18. Dez. in Bushire, ausgehend. Ostmark 18. Dez. von Karachi nach Suez.

Willkommene

Weihnachts-Geschenke:

- Kleider- u. Blusenstoffe in Wolle u. Seide.
- Mäntel, Kostüme, Kleider.
- Blusen, Röcke, Morgenröcke, Unterröcke.
- Bekleidung für Knaben u. Mädchen.
- Toppiche, Gardinen, Decken, Kissen.
- Wäsche, Schürzen, Tücher etc.

Bruno Freytag.

Morgen Sonntag von 1/2 12-7 Uhr geöffnet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rheinisch-Westfälisches Zement Syndikat. Die weiteren Verhandlungen zur Erneuerung des Zement Syndikates haben, wie wir erfahren, dazu geführt, dass ein Teil der Differenzen ausgeglichen werden konnte. Man hat sich dahin geeinigt, soweit noch nicht alle Differenzen beseitigt sind, eine vorläufige Bindung bis zum 31. Dezember d. J. festzulegen. In der Zwischenzeit soll versucht werden, die noch vorhandenen Unstimmigkeiten beizulegen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktion Ertur, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 19. Dezbr. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nusspreßsteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6378 Waggons. — Waggons je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen der Direktion Ertur Halle a. S., der Lausitzer u. Zschepkau-Finstalwalder Bahn 4144 Waggons (nicht gestellt). —

Berliner Börse.

(Eigener Preisprechendienst)

20. Dezember.

Die kräftige Erholung der Kanadaaktien an der New Yorker Börse war die Veranlassung, dass der hiesige Markt in überwiegender fester Stimmung eröffnete. Kanada gewannen an Deckungen ca. 2 Proz., und im Anschluss daran waren auch Baltimore ca. 3/4 Proz. höher. Von Montanwerten ist die Steigerung der Hohenlohe-Aktien hervorzuheben, die in Nachwirkung der Heraussetzung des Zinkpreises 1/2 Proz. gewonnen. Türkische Tabakaktien stellten sich ca. 3 Proz. höher, da in den letzten Tagen von französischer Seite in Umlauf gebrachten ungünstigen Meldungen über die Finanzlage der Türkei von berufener Seite demütiert wurden.

Im Verlaufe liess der Verkehr nach und die anhaltende Geschäftsstille führte zu einem leichten Abbröckeln der Kurse auf der ganzen Linie. Namentlich unterlagen Phönixaktien stärkeren Baisseangriffen, die mit dem angeblich ungünstigen Novemberabschluss des Unternehmens motiviert wurden.

Tägl. Geld 3 1/2 Proz., Ultimo 6 1/4—6 1/2 Proz. Die Seehandlung gab Geld vom 24. Dezember bis 31. Januar zu 6 3/4 Proz.

Produktenbörsen

Bei ruhigem Geschäft war Weizen in Zusammenhang mit den höheren amerikanischen Notierungen und infolge von Deckungen fester; doch war die Kauflust nur gering. Roggen konnte seinen Preisstand behaupten und erlieferte sich ziemlich guter Nachfrage. Hafer war in besseren Sorten gefragt, hielt

sich aber auf dem gestrigen Preisniveau. Mais und Rüböl lagen

Anfangskurse.		Schluss-Kurse.	
20. 12. 19. 12.	20. 12. 19. 12.	20. 12. 19. 12.	20. 12. 19. 12.
Weizen			
Tendenz fest		Tendenz fester	
per Dez. ...	189.50 190.00	per Dez. ...	189.50 189.25
„ Mai	186.50 186.50	„ Mai	186.75 186.25
„ Juli	188.75 189.50	„ Juli	187.75 186.75
Roggen			
Tendenz fest		Tendenz fester	
per Dez. ...	159.00 158.50	per Dez. ...	159.00 159.00
„ Mai	162.75 162.00	„ Mai	163.00 162.50
„ Juli	164.00 163.75	„ Juli	163.00 162.50
Hafer			
Tendenz still		Tendenz fester	
per Dez. ...	150.75 150.50	per Dez. ...	150.00 150.00
„ Mai	157.75 157.50	„ Mai	158.00 157.75
Mais, am. mix.			
per Dez. ...	143.00 143.50	per Dez. ...	143.00 143.00
„ Mai	145.50 147.00	„ Mai	145.00 147.00
Rüböl			
Tendenz geschäftl.		Tendenz geschäftl.	
per Dezember	143.00	per Dezember	143.00
„ Mai	143.00	„ Mai	143.00

Getreide-Frohmarkt-Notierungen.

Berlin, 20. Dezember.

Weizen per 1000 kg loco	181.00—186.00.
Roggen per 1000 kg loco	155.00—156.00.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und drei Wagen	pommerscher mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener fein 153.00—158.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und drei Wagen inländische	guter 147.00/150.00.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 20. Dezbr. mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bar Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 175—182 Bzb., argent. — bzB., Canada 224—223, russisch 214 220bzB., Manitoba 218—220 bzB., märkischer 184—182bzB. Tendenz ruhig.	Roggen per 1000 kg netto inländischer 157—161, preuss. neuer — Posener russ. — Tendenz ruhig.
Gerste per 1000 kg netto, rauhegerste 170, 181, Saattiege 172—182, Mahl- und Futtergerste 157—158, Posener 171—181 Tendenz —	

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 13.

Kulanteste Austreibung aller Börsenaufräge für das In- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxa.

Berliner Börse

vom 20. Dezember 1913.

Bankk. 5 1/2 Lombl. 6 1/2 Privat. 4 1/2

Mischel.

Amsterdam kurz	199.10
do. lang	199.10
Brüssel kurz	80.40
do. lang	80.40
Kopenhagen kurz	112.25
do. lang	20.495
London kurz	20.495
do. lang	20.23
New York vista	80.975
do. lang	80.975
Paris kurz	80.75
do. lang	80.75
Schwed. kurz	84.30
do. lang	84.30

Geldsorten u. Banknoten.

Deutsche Reichsmark	84.95
Russische Noten	215.18
Souver.ign.	20.45
20 Francs-Stücke	16.20
Amerikanische Noten	4.2025
Balgische	—
Dänische	112.25
Englische	20.49
Französische	80.75
Holländische	169.95
Italienische	80.65
Schweizer	81.05

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Deuts. Schatzanw.	99.70
Deutsch. Reichsanw.	85.40
Preuss. Schatzanw.	76.00
Preuss. Konsols	99.10
do. 1890	95.40
do. 1895	76.00
Bad. St.-Anl. 04/12	97.00
Bayer. St.-Anl. 04/04	93.25
Hamb. Staatsrente	88.40
do. amort. 87—91	88.40
Kur- u. Neumark alte	84.00
Gr. Hess. 90	73.50
do. 1896/1905	79.40
Sächs. Staats-Rente	87.50
Bayern 1. u. 2. 97	84.90
do. 3. u. 4. 97/12	84.90
Berlin-1892/93	88.10
Erfurt 1893/94	91.50
do. 1894/95	93.30
Halberstadt 1897	87.80
Halle 1900/1 u. 2 conv.	95.00
Magdeb. 91/1000/10	97.25
do. 1896/91 u. 1902	91.00
Merseburg 01/1000	97.80
Nürnberg 97/1000	99.00
Kur- u. Neumark alte	84.00
do. Comm.-Obl.	99.00
Landschaft Central	92.50
do. 46	78.75
Sächsische alte	100.60
do. 46	87.20
do. 46	93.00
do. neue	93.00

Ausländische Fonds.

Argentinier inn. gr.	95.20
do. do. kl.	—
do. do. kl.	—
do. do. kl.	—
do. do. kl.	98.10
Chinesen 1898 gr.	97.90
do. kl.	98.90
do. 1899 gr.	89.90
do. kl.	89.90

Griechen Monopoli

do. Gold	1.75
do. conv.	1.90
Japaner von 1905	90.40
Italienischer Monopoli	89.10
do. 100	89.10
Oesterreich. Gold	87.90
do. Kronen	89.90
do. Papier	89.90
Portugiesen unit 3	69.25
Rumänien amort. 03	99.7
do. do.	99.7
Russen 1880	88.20
do. 1891	88.20
do. 1900	88.20
do. 1905	88.20
Schweden 1876	90.40
do. 1899	90.40
do. 1905	90.40
Serbien amort. St.-Anl.	79.50
do. unif. 03	79.50
Türkenlohe 400 Fr.	167.25
1 Ungar. Gold gr.	84.10
do. do. kl.	85.75
1 Ungar. Kronen	82.25
do. do. Staatsr 97	72.10
3 Buenos-Aires	101.20

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Hallerst.-Blankenb.	4	92.75
Halle-Hettstedt Akt.	10	80.90
Leipzig-Büchsen Akt.	31	183.60
Schwarzb.-Bl. Akt.	7	125.00
Allg. Dtsch. Kleinb.	1	173.00
Allgem. Lokalb.- u. Strassenbahn	10	163.00
Ewiger Liegnitz	10	177.30
Gr. Berl. Strassenb.	10	182.00
Magdeb. Strassenb.	10	182.00
Franken- u. Thurg.	10	182.00
Lombarden ult.	7	22.00
Haltimur und Ohio	4	92.10
Canada Pacific	10	220.10
Italien. Meridional	10	—
do. Mittelmeerb.	10	—
Luz. Prinz-Heinrich	3	159.70
Halle-Hettstedt Obl.	4	—
1/2 Nord.-Westf.-gerode Obl.	4	—
Bohm. Nordb.	4	99.80
Gold-Oblig.	4	—
4 Oesterr. Goldr.	4	—
3 Dux-Thiger Gold-Obl.	3	71.90
200 Südt. Lomb.	2	51.90
1/2 Dombrowska	4	97.25
1/2 Frankenkass. 1897	3	78.30
4 Moskau Rjasan	4	87.25
4 Widawkas 1897	4	89.40
5 Amsterd. 1897	5	70.00
2.40 Ital. Eisenb. 40	2	63.00
4 do. Mittel-P.	4	—
4 do. Mittel-P.	4	—
4 do. Mittel-P.	4	—
4 do. Mittel-P.	4	—
4 do. Mittel-P.	4	—
4 do. Mittel-P.	4	—
4 do. Mittel-P.	4	—
4 do. Mittel-P.	4	—
4 do. Mittel-P.	4	—

Neubau-Aktien.

Hamb.-Am.-Paktkt	10	134.10
Hansa	20	239.40
Norddeutsche Loyd.	7	117.20
Akt. Akt.	7	117.20
Sant.	6	71.00

Bank-Aktien.

Berg. Mark. Eisenb.	7 1/2	142.00
Berlin. Handelsges.	9	155.25
Berl. Hyp.-Bk. L. u. A.	6 1/2	123.00
Com.-u. Disk. Bank	4	106.80
Darmst. Bk. Markt	6 1/2	115.75
Dresdner Bank	6 1/2	112.50
Deutsche Bank	9	150.00
Deutsche Unverserb.	9	154.00
Dis. Command. Ant.	10	185.50
Dresdner Bank	9	150.00
Easer. Credit	8	130.00
Gothaer Grund-B.	9	164.25
Leipz. Creditanst.	9 1/2	153.00
Magdeburg. Bank	9 1/2	160.00
Mitteldeutsche-Cr.-B.	6 1/2	114.10
do. Pr.-B.	7	122.25
Nationalb. f. Dtschl. u. Osterr. Creditanst.	10 1/2	202.50
Petersburg. Disc.-B.	12	189.00
Preuss. Bodenr.-B.	8	150.00
do. Centr.-Bod.-K.	8	150.00
Rheinb. Bk.	7	92.20
Rhes. B. f. ausw. Hand.	10	159.00
Sächsische Bank	8	151.75
Schiffahrt. Bank	8	193.00
Schles. Bankverein	4	148.00
Wiener Bankverein	7 1/2	134.00

Banken-Aktien.

Höhm. B.-haus	4	127.75
Dtsche. Bes. haus	2	84.75
Fatenhofer	14	243.50
Schönb. Bk.	11	219.50
Schultheiss	15	232.50
Herules Cassel	8	157.25
Klosterh. Höderhof	10	183.00
Leipz. Bank	6 1/2	83.00
Vein. Atern	5 1/2	83.00

Industrie-Aktien.

Akkumant. Fabrik	25	338.25
Akt.-Ges. f. Amil. 23	23	453.20
Adler Portl.-Zem.-F.	6	118.50
H. Berg. Omnib.-G.	8	135.00
Allgem. Elektr.-Ges.	14	234.10
Ammd. Papier	30	337.75
Bp. u. K. S. S. S.	8	120.50
Am. Kohlenwerk	14	122.25
do. V.A.	6	112.25
Baar & Stein	30	426.00
Bergmann, Elektr.	5	123.50
Berl. Adh. Maschin.	9	123.50
Berl. Elektriz.-W.	12	163.00
Berliner Masch.-B.	11	239.90
Burgberg. Masch.-B.	10	80.00
Burgberg. Bergw.	10	162.50
Beton-u. Monierb.	11	—
Bielefelder Masch.	18	158.25
Bohmer Masch.	10	145.80
Böhler & Co.	15	234.50
Braunsch. Kohlenw.	11	243.50
do. St.-König	12	—
do. Bute-Spinn.	12	210.50
Badens.	7	108.90
Batke & Co. Metall	7	99.75
Caroline Braunkohl	30	185.00
Chem. Fabr. Bockan	14	180.75
Cornberg Cewerk	38	499.60
Concordia Bergbau	23	289.00
do. Spinnerei	23	113.00
Consolid. Bergw.	23	328.75
Cottbuser Maschiner	3	35.00
Cottbuser Papierf.	9	170.00
Dresdner Gas	11	120.90
Dresd. Akt. Tel. G.	4	—
Dresd. Luzenau	—	—

Vorz.-Akt.

Dtsch. Elektr.-Ges.	10	181.00
Dtsch. Gasgl. G.	4	176.50
Dtsch. Kabellewerk	8	125.00
do. Wass. u. Munt.	32	597.10
Donnersmark. ev. v.	10	172.00

Leipziger Aktien.

Eintracht-Bergw.	27	500.50
Elektr. Bergw.	1	102.30
Eschweiler Bergw.	8	219.00
Fraustadt Zuckerf.	15	210.50
Fr. Frister	10	240.00
Gebr. S. H. S.	10	185.00
Gelsenkircher Bgw	10	180.70
Ge. Elektr. Unterr.	10	180.70
Berlin. Z.	10	182.10
Greppener Werke	11	185.00
Halleische Maschiner	30	382.25
Hann. Bergw. u. H.	10	93.00
Harb.-Wien Gummi	14	280.25
Harpener Bergw.	9	137.40
Hausmann sächs. Maschiner	9	131.00
Harzer A. u. B.	8	

